

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 137.

Mittwoch den 15. Juni

1870.

Nach der Uebereinkunft zwischen Preußen und Sachsen wegen Beseitigung der doppelten Besteuerung der beiderseitigen Staatsangehörigen vom 16. April 1869 (Gesetz S. von 1870 S. 142) ist bei der Veranlagung preussischer Staatsangehöriger zur Klassensteuer oder zur klassificirten Einkommensteuer das Einkommen aus im Königreich Sachsen belegenen Grundbesitz, aus den daselbst betriebenen Gewerben (gewerblichen oder Handelsniederlassungen), aus Gehalten (Wartgeldern), welche Militärpersonen und Civilbeamte aus sächsischen Staatsklassen beziehen und aus Pensionen, welche aus diesen Klassen bezahlt werden, außer Betracht zu lassen. Sächsische Staatsangehörige aber, welche noch nicht seit 5 Jahren, vom 1. Januar 1870 rückwärts gerechnet, ihren dauernden Wohnsitz in Preußen genommen haben, sind unter Anwendung der Bestimmung des §. 6 zu f. des Gesetzes vom 1. Mai 1851 nur wegen des Einkommens aus in Preußen betriebenen Gewerbe (gewerbliche oder Handelsanlage) aus Militär- und Civilbeamten-Gehalten, sowie aus Pensionen, welche aus preussischen Staatcassen gezahlt werden, oder wenn sie Gewerbehilfen, Arbeiter und Dienftboten sind, welche ihren Wohnsitz in Preußen genommen haben, deren Einkommen aber nicht aus außerhalb des preussischen Staates befindlichen Liegenschaften fließt, zur Klassensteuer beziehungsweise klassificirte Einkommensteuer heranzuziehen.

Die oben erwähnte Uebereinkunft vom 16. April 1869 ist mit dem 1. Januar 1870 in Kraft getreten. Preussische Staatsangehörige, welche wegen der oben bemerkten Einkommen aus Sachsen und sächsische Staatsangehörige, welche wegen anderer als der vorstehend angegebenen Einkommen zur Klassensteuer oder zur klassificirten Einkommensteuer für 1870 herangezogen worden sind, werden hierdurch davon benachrichtigt, daß ihnen gegen solche Veranlagungen Reclamationen bis spätestens zum 1. Juli d. J. freistehen, welche bei dem Unterzeichneten, als den Vorsitzenden der Einschätzungs-Commission, einzureichen sind. Nach Ablauf der bemerkten Frist können derartige Reclamationen als verjährt keine Berücksichtigung mehr finden.

Wiesbaden, den 12. Juni 1870. Königl. Polizei-Direction.
Schfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. Juni Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts die dem Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Blauk Wwe. zu Rödelheim zustehenden Immobilien hiesiger Gemarkung, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und Hofraum, belegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schuß und Conrad Bachert und einem im Distrikt Ueberried gelegenen Acker, taxirt 7000 fl., öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1870.

25 Königlichliches Amtsgericht II.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Fuhri aus Holland, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 28. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei

Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. Mai 1870.

25

Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die Bestellung eines 2. Finanzregucutanten für die Stadt Wiesbaden.

Als 2. Finanzregucutant für die hiesige Stadtgemeinde ist der seitherige Hilfsbote bei dem Königlichen Amtsgerichte dahier August Belte vom Gemeinderath bestellt worden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 13. Juni 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Zehnt- und Grundzins-Annuitäten.

Ich ersuche um Zahlung der ersten Hälfte der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten pro 1870 innerhalb acht Tagen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1870.

Der Erheber.
Parrstang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Mittwoch den 15. Juni Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

- a) 2 Betten, 1 Kanape,
- b) 2 Kleiderschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

330

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts vom 28. Mai werden Mittwoch den 15. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

Eine Kommode, ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Juni 1870.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

330

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

5 Delgemälde

versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer I.

330

Gras-Versteigerung.

Heu- und Grummetgras von ca. 8 Morgen der Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle an Ort und Stelle, Samstag den 18. Juni Nachmittags 5 Uhr.

303

Eisbentel in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei
Carl Daum, Spiegelgasse 6.

10222

Notizen.

Heute Mittwoch den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse der Firma
Schumacher & Poths gehörigen Mobilien etc., Ecke der
Neugasse und Marktstraße. (S. Tgl. 134.)

Vormittags 10 Uhr:

Grasversteigerung auf den Domianialwiesen der Gemarkung
Bleidenstadt, an Ort und Stelle. Zusammenkunft an der
Dorfbrücke an dem Vicinalwege nach Hahn. (S. Tgl. 135.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf das Waschen
von wollenen Decken, bei Königl. Garnison-Verwaltung,
Münsterplatz 2 in Mainz. (S. Tgl. 133.)

Holzversteigerung im Dogheimer Gemeindevald, District Schelmen-
graben. (S. Tgl. 133.)

Nachmittags 2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von
Victualien für die königliche Heil- und Pflgeanstalt zu
Eichberg, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgl. 129.)

Die öffentliche Auction

der zur Concursmasse des Kaufmanns G. N. Weber dahier
gehörigen Waaren wird

Freitag den 17. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend,
im Rathhausjaale dahier fortgesetzt und voraussichtlich beendigt.
Es kommen namentlich zum Ausgebot:

Cigarren, Cigaretten, Rauchtutenfüllen aller Art, Rauch-
und Schnupstabaek, Gallerten und Goldbleiben, kölnisches
Wasser, die ganze große Laden- und Comptoireinrichtung.
Wiesbaden, den 14. Juni 1870.

Der Masse-Curator:

12135

Dr. jur. Siebert, Obergerichts-Anwalt.

Zwei Tafelklaviere,

ganz neu, bester Construction, sind uns zum Verlaufe übergeben
worden und können dieselben sehr billig abgeben.

Ein Pianino,

gebraucht, gut erhalten, ist wegen Abreise einer Familie billig
zu verkaufen.

310

C. Leyendecker & Co., gr. Burgstraße 1.

Fliegenschränke

in verschiedenen Größen empfiehlt **Wilh. Weygandt,**
10854 Langgasse 20 neben dem Adler.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1302

Ausverkauf.

Um schnell zu räumen verkaufe:

Schweizerkäse, prima Emmenthaler, in größeren Stücken
per Pfd. 25 fr., Tapezirer-Stärke bei Abnahme von 1 Ctr. per
Ctr. 10 fl., sowie Liqueur, Tabak, Cigarren, Reis, Thee, Café,
Nudeln, Suppenartikeln etc. zu sehr billigen Preisen.

F. A. Bauer,

10822

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Abgekochten Schinken

im Ausschnitt bei **J. Gottschalk,** Goldgasse 2. 10031

Marquiseendresse

in allen Breiten empfiehlt
12044

Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Der große Ausverkauf

von

12109

Berliner Damen-Mänteln

wird am Dienstag, also in 6 Tagen, un-
widerrüflich geschlossen und in keinem
Falle länger fortgesetzt.

Es sollen und müssen die ganzen Waaren-
bestände bis zu dieser Zeit gänzlich geräumt
sein, um dieses bei der kolossalen Größe des
Lagers zu ermöglichen, habe mich entschlossen,
die Preise, schon als hinlänglich bekannt
billig, abermals so bedeutend zu reduzieren,
daß gewiß Niemand diese so äußerst günstige
Gelegenheit unbenutzt vorübergehen lassen wird.

Neuester Preis-Courant.

Sämmtliche Waaren befinden sich noch auf Lager

ca. **200 Jaquets,** Modefarben, Ladenpreis überall
2¹/₂, 3, 4, 5 bis 10 Thlr., kosten bei mir jetzt noch
1¹/₂, 1⁵/₆, 2¹/₂, 3 bis 6 Thlr.,

120 Jaquets in Seide, Ladenpreis überall: 6, 7, 7¹/₂,
9 bis 15 Thlr., kosten bei mir jetzt noch: 3⁵/₆, 4¹/₂,
4²/₄, 6 bis 10¹/₂ Thlr.,

80 Regenmäntel, unis und schottisch, Ladenpreis überall:
5¹/₂, 6¹/₂, 7, 8 bis 10 Thlr., kosten bei mir jetzt noch:
3, 3³/₄, 4, 4⁵/₆ bis 6 Thlr.,

150 Talmas, reizende Farben, Ladenpreis überall:
4¹/₂, 6¹/₂, 9, 10 bis 15 Thlr., kosten bei mir jetzt noch:
2¹/₂, 3⁵/₆, 5, 6 bis 8 Thlr.

Ebenso **Rotondes, Gavelocs, Mantlets, Sammet-
Jaquets** spottbillig.

Nur noch 6 Tage, in keinem Falle länger.

Alexander Levi aus Berlin.

14 Neugasse 14 in Wiesbaden.

Eine sehr große Auswahl

Herrn-, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln ist bei

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

zu finden. Herrnstiefeln von Lack-, Kiz- und Kalbleder, Zeug-
stiefeln in allen Größen in grau, braun und schwarz zum
Knöpfen, Schnüren und mit Elasting. Kiz-, Chevrant- und
Kalblederstiefeln für Damen, Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe,
Morgenschuhe mit Elasting u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet.
Reparaturen werden schnellstens besorgt. 11492

Goldgasse 20.

Harte **Badsteine** werden abgegeben auf der ersten Fabrik
hinter der Stiftstraße. **G. Weil.** 11811

Sieben wunderbare
diesjährige
Maiglöckchen.

Herrn Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer,
Warendorf in Westphalen.
Eibelshausen (Wiesbaden), 1. Mai 1870.

Vor etwa dreizehn Monaten bestellte Unterzeichneter für den 21jährigen Jüngling Joh. Heinr. Müller hier, welcher seit seinem 16. Lebensjahre an der schrecklichen Fallsucht gelitten, Ihr Mittel sofort nach Empfang desselben unter genauester Vorschrift, und hat derselbe in den ersten 14 Tagen von Beginn des Gebrauchs Ihres Mittels an gerechnet noch 2 Anfälle seiner Krankheit gehabt, aber seit jener Zeit von 12^{1/2} Monat bis heute keine Spuren der Krankheit, auch nicht die geringsten, empfunden. Deshalb fühlt sich ic. Müller verpflichtet, Ihnen solches durch mich mitzutheilen, indem er annehmen muß, durch Ihr Mittel nunmehr völlig von seiner schweren Krankheit geheilt worden zu sein. Er gibt hierüber Gott die Ehre und bringt Ihnen hiermit aus freudigstem Herzen seinen wärmsten Dank.

Hochachtungsvoll

Mitunterzeichnet: **Joh. Heinrich Müller.**

Sr. Wohlgeboren Herrn Quante, Fabrikbesitzer ic.
in Warendorf, Westphalen.

Hofs-Leutkirch (Württemberg), den 3. Mai 1870.
Anmit thue ich Ihnen die erfreuliche Nachricht kund, daß ich von den epileptischen Krämpfen, Gott sei Dank, seit November vorigen Jahres verschont geblieben bin. Für die glückliche Heilung durch Ihr Universal-Gesundheitsmittel sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank, und werde meinem großen Wohlthäter mein Leben lang dankbar bleiben.

Ihr Wohlgeboren dankschuldiger
Johannes Häußler, Lehrer.

Sr. Wohlgeboren Herrn Prof. Fr. A. Quante,
Warendorf in Westfalen.
Rom, 12. Mai 1870.

Mit Vergnügen constatire ich hierdurch den guten Erfolg Ihres bei meiner Tochter nach Vorschrift angewandten Universal-Heilmittels gegen die Epilepsie ic. (folgen neue Bestellungen.)

Hochachtungsvoll Ihr dankbarer
Filippo Gleni, Kaufmann & Commissionär.

Sr. Wohlgeboren Herrn Fr. A. Quante
in Warendorf, Westphalen.
Horheim-Oberlauchringen (Baden), den 16. Mai 1870.
Hochgeehrter Herr!

Seit dem Gebrauche Ihres Universal-Heilmittels gegen die Fallsucht bin ich wieder ganz gesund, und habe von dem schrecklichen Uebel nichts mehr gespürt, wofür ich Gott und Ihnen herzlich danke.

Es grüßt Sie hochachtungsvoll

Johann Baptist Zeiler.

Herrn Fr. A. Quante

Wohlgeboren in Warendorf, Westphalen.
Neukirchen-Widrath (Rheinpr.), 22. Mai 1870.

Geehrter Herr Quante!

In meinem Schreiben vom 13. December 1868 habe ich Ihnen zwar angezeigt, daß bis dahin bei dem Patienten sich keine Spur der Epilepsie mehr gezeigt hat; aber die Mitheilung über die völlige Heilung meines Bruders, sowie seinen und meinen Dank bin ich Ihnen noch immer schuldig. Es war zwar keine Nachlässigkeit, sondern ich habe Ihnen dieses Zeugniß der Wahrheit gemäß aus dem Grunde bis jetzt vorenthalten, um mit Bestimmtheit anzeigen zu können, zu Ihrem Besten und zum Wohle der leidenden Menschheit, daß die Heilung meines Bruders vollständig eingetreten, und derselbe sich jetzt der besten Gesundheit erfreut.

Indem ich Ihnen dieses berichte, statte ich Ihnen meinen und meines Bruders herzlichsten Dank ab, mit dem Wunsche, daß der liebe Gott Sie noch recht lange zum Heile der leidenden Menschen gesund erhalten möge.

Hochachtungsvoll

H. Jos. Esser.

Sr. Wohlgeboren

dem Fabrikanten Herrn Fr. A. Quante
in Warendorf, Westphalen.

Krappitz (Schlesien), den 30. Mai 1870.
Geehrter Herr!

Ich will nicht länger säumen, Sie zu benachrichtigen, daß nach dem Gebrauche Ihres mir Anfangs 1869 zugesandten Universalgesundheitsmittels mein Sohn bis zum heutigen Tage von den epileptischen Krämpfen gänzlich befreit geblieben ist, und ich der frohen Hoffnung lebe, daß er nun völlig von dieser unglücklichen Krankheit genesen ist.

Nächst Gott sage ich Ihnen hiermit meinen und meines Sohnes innigsten Dank, und möge der liebe Gott Ihnen ein recht langes Leben schenken, damit noch recht viele Unglückliche sich Ihrer Hülfe erfreuen können.

Mit der größten Hochachtung
Ihr dankergebenster

F. Krausened.

Herr Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer
in Warendorf, Westfalen.

St. Johann-Saarbrücken, den 30. Mai 1870.
Geehrtester Herr Quante!

Vorerst habe ich Ihnen im Auftrage des Hrn. Jeacmud Adolf vom Burbacher-Werk bei St. Johann-Saarbrück zu berichten, daß seine etwa 14 Jahre alte Tochter durch Ihr Universal-Gesundheitsmittel nach abgelaufener 6monatlicher Kurzeit von der Epilepsie vollständig geheilt ist. In Folge dieser Heilung wird genanntes Mädchen am kommenden Pfingstsonntag zur ersten heil. Communion allein geführt, weil solches früher der erbärmlichen Anfälle halber in Gemeinschaft ihrer Mitschüler nicht konnte zugegeben werden. Später wird Ihnen laut Aussage der Herr Jeacmud selbst seinen Dank aussprechen ic. (folgt Bestellung.)

Hochachtungsvoll zeichnet

Heinrich Langwied,

Hotel-Besitzer, Mainzer-Straße.

Cursaal zu Wiesbaden.

Die unterzeichnete Administration beehrt sich dem verehrlichen Publikum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wegen stattgehabten Unzuträglichkeiten sie sich veranlaßt sieht, die Galerie des großen Saales während der Réunions dansantes zu schließen.

Sie erlaubt sich ferner wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß Balltoilette, sowohl für Herrn wie für Damen, zum Eintritt in die Réunions unumgänglich erforderlich ist.

Die Administration

der Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements zu Wiesbaden und Ems. 369

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Berein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Ordentliche General-Versammlung

Samstag den 18. Juni Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Weins, Goldgasse.

- Tagesordnung:**
- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission pro 1868.
 - 2) Rechnungsablage pro 1869.
 - 3) Festsetzung der Dividenden pro 1869.
 - 4) Wahl einer Prüfungs-Commission der 1869r Rechnung.
 - 5) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorsigende:

Alex. Meier.

119

Naturhistorisches Museum.

Während der Sommermonate ist das naturhistorische Museum Sonntags von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2 bis 6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 377

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht an der gewerblichen Zeichenschule für das Sommersemester I. Js. hat bereits am 16. Mai seinen Anfang genommen und sieht sich der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins veranlaßt, nochmals diejenigen Eltern oder Lehrmeister aufzufordern, deren Angehörige oder Lehrlinge beabsichtigen, noch dem Unterricht beitreten zu wollen, sich längstens bis zum 19. Juni bei dem Unterzeichneten anzumelden, indem spätere Anmeldungen im Interesse des Unterrichts keine Berücksichtigung finden können.

Für den Vorstand:

Chr. Gaab.

135

Einladung.

Der katholische Kirchenchor wird am Frohnleichnamstage nach der Vesper einen Ausflug nach Viebrich machen. Dasselbst wird in der **Wuth'schen Bierhalle** eine gesellige Unterhaltung, bestehend in Harmonie, Gesang etc., stattfinden.

Die Mitglieder unserer Gemeinde, sowie deren Freunde und Gönner werden hierzu freundschaftlich eingeladen.

NB. Bei ungünstiger Witterung ist für die Unterhaltung „Saalbau Schirmer“ bestimmt. 12087

Delfässer,

zu Wasser- oder Pflüßfässer sich eignend, sind zu haben bei **Jos. Berberich**, Louisenstraße 18. 10294

Abonnements

auf die vom Juli ds. J. ab wieder wöchentlich erscheinende

„Frankfurter Laterne“

werden entgegengenommen bei

Rodrian & Röhr,

2 vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Für die Verloosung

zum Besten armer Taubstummen in Camberg bei dem 50jährigen Jubiläum der Anstalt sind **Loose** à 5 Sgr. bei uns zu haben. 251 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, werden die Gewinnste der Lotterie zu Gunsten der barmherzigen Schwestern noch Dienstag und Mittwoch Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Donnerstags Nachmittags von 3—6 Uhr Friedrichstraße 18 eine Stiege hoch ausgestellt bleiben. Loose à 5 Sgr. sind noch vorrätzig.

Die Verloosung wird Montag den 20. Juni unter polizeilicher Aufsicht stattfinden. **Das Damen-Comité.** 12032

VIII. Mittelrheinisches Turnfest.

Wirthschafts- & Vergnügungs-Section.

Heute Abend um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Sitzung** im Locale des Herrn **E. Weins.**

Tagesordnung: Budget-Berathung. 17

11765

O Z O N,

Inhalationsanstalt für Ozon-Sauerstoff,

Rheinstraße 13.

Angewandt bei **Blutarmuth, Sicht, Nervenleiden** etc.

Sprechstunden:

Dr. SCHROEDER'S

Augenklinik.

12047

8—10 in der Anstalt (Nerothal),
10—12 Langgasse 36, 1 Treppe,
2—4 Mittwochs und Sonn-
abends für Arme in der
Anstalt.

Aufnahme in die Anstalt täglich.

Saalbau Nerothal.

Morgen Donnerstag den 16. Juni, als am Frohnleichnamstage, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Concert à la Strauss

mit verstärktem Orchester.

Nach demselben Tanzkränzchen.

NB. An diesem Tage wird ein ausgezeichnetes Glas **Bier** verabreicht. **J. P. Hebinge.** 361

Gute gelbe und blaue Kartoffeln per Kumpf 12 fr. empfiehlt

Philipp Nagel,

12122 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Holländischen Tabak

der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.**, das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt 11704

M. Wallenfels, Langgasse 19. Rheinstraße 21 gute **Zithern** billigt zu verkaufen. 10175

Evangelische Kirche zu Wiesbaden.

Mittwoch den 15. Juni Abends 7 Uhr:

Kirchen-Concert

unter gefälliger Mitwirkung des

Königlich Preussischen Kammerängers

Hrn. Theodor Wachtel,

gegeben vom Musik-Director **Doetsch** aus
Cöln, der Sängerin Frau **A. Doetsch**
und dem Posannisten Herrn **Weber**.

Billets à 1 fl. sind in sämmtlichen Buchhandlungen dahier
zu haben. 11781

An der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Einem geehrten Publikum hiermit die Nachricht, daß ich von
heute an mein **Schlossergeschäft** in dem Hause
Gochstätte 20 auf eigene Rechnung führe und werde alle in
dieses Fach einschlagende Arbeiten pünktlich ausführen.

Achtungsvoll **August Tremus.** 12037



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Frischer Rheinsalm, Steinbutt,
Seezungen, Schollen, Maifische und
sehr frische Schellfische.

Bairischer Hof.

Das so beliebte **Baireuther** Export-Bier, von welchem ich
vor Kurzem eine Sendung erhalten, empfehle ich bestens.
12115

Louis Reinemer.

Rum Bären in Bierstadt.

Am Frohnleichnamstage findet bei Unterzeichnetem Fäßelmuß
mit Begleitung statt, wobei ein gutes Glas Wein, Apffelwein,
Bier und ländl. Speisen verabreicht werden. Es ladet freund-
schaft ein.

12094 Wittwe **Rieser** im Bären.

Café-Lager

bei
3 Michelsberg, **H. Philipp**, Michelsberg 3.

Spec-Java per Pfd. 32 fr., gelb Java-Café per Pfd. 30,
34, 36, 38 fr., hellbraun Java per Pfd. 40, 42, 44 fr., ffr.
braun Java per Pfd. 46 fr., Ceylon-Café per Pfd. 34, 36, 38,
40 fr., Perl-Ceylon per Pfd. 40 fr., Costarica per Pfd. 28 fr.,
Sumatra per Pfd. 32 fr.

Arracan-Reis per Pfd. 7 fr. 12033

Prima candirten Ingber

in Töpfen, sowie im Anbruch billigt bei
12078 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Tafelfeigen, sicil. Haselnüsse,

Tafelkrosnen, Brünellen,

Tafelmandeln, ffr. Olivenöl,

Malaga, Sherry, Cognac, Rum in ächter Waare empfiehlt nebst
sämmtlichen **Colonialwaaren** zu den **billigsten Tages-**
preisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 11874

Baulehm ist unentgeltlich abzuholen Dohzheimerstr. 7. 8962

N. Seebold, Kirchgasse 4.

Vor meinem Umzug verlaufe ich den Rest meiner Waaren zur
Hälfte des Einkaufspreises:

Terneaux-Wolle per Loth 6 und 7 fr.,

Cigarrenetuis von 18 fr. an,

Sommerhandschuhe von 6 fr. an das Paar,

Neze, Kragen und Manschetten, Parfümerien, vorgezeichnete Weiß-
waren, schwarze und weiße Spitzen, Band u. zu ganz bil-
ligen Preisen. 12063

Zucker.

H. Philipp, Michelsberg 3,

f. Melis per Pfd. 16 1/2, 17 fr., ffr. Raffinade per Pfd. 17 1/2,
18 fr. im Brod. 12034

Liebig's Fleisch-Extract,

nur ächtes von Fray Bentos, **Liebig's Kinderpulver** nach
Originalvorschrift nebst gedruckter Anweisung zur Zubereitung.

Dr. Hanstein,

Material- & Farbwaaren-Handlung,

11556 große Burgstraße 8.

Colonial-Syrup

per Pfund 12 fr. bei

J. Haub. 10739

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirich-, Orangen- und
Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätzig bei
12079 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Birngelée per Pfd. 14 fr., Traubengelée per Pfd. 16 fr.,
Zuderrübenkraut per Pfd. 7 fr. empfiehlt

12035 **H. Philipp**, Michelsberg 3.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in sämmtlichen

Material- & Farbwaaren,

als: Arrow-Root, feinst Jamaica, alle Sorten Thee's, Chamil-
len, Fenchel, Lindenblüthe, Pfeffermünze u. in stets frischer
Waare, Senfmehl, grün und gelb, sämmtliche Oele, als: Berg-
gamott, Citronen, Zimmet, Beilchen, feinst parfümerirtes
Haaröl, Olivenöl, Schwämme in großer Auswahl, Benzoin,
Camphor, Stopfen in allen Calibern.

Malaga, Sherry, Rum de Jamaica u. u. 11009

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 304

Toiletteseifen

in feinsten Qualität und eleganten Waschflüden, sowie ff. Par-
fümerien empfiehlt zu den billigsten Preisen
9906 **Fr. Schleucher**, Michelsberg 1.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei

Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Mineral- und Süßbäder

liefert Bademeister **Gahn**, Webergasse 40. 11763

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Kerosstr. 19. 11078

Karl Ernst, Korbmacher,

empfehlte selbstgefertigte **Korbwaaren**, als: Kinderwagen von 9, 10, 11, 12, 13 und 14 fl., Blumentische, Sesselstühle, Kinderstühle, Schließkörbe, Flaschenkörbe zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden angenommen und schnell und billig besorgt.
12124 **Karl Ernst, Korbmacher, Kirchgasse 31.**

Krankenfahrstühle für Erwachsene,
Kinderwagen in verschiedenen Größen,
Blumentische, Sessel, Garten-Korbmöbel
empfehlte billigt **L. Plagge**, vorm. A. W. Eichhorn,
Korbwaarenfabrik,
12120 **Häfnergasse 17.**

Jacken, seidene und wollene Jaquettes in den neuesten Facons und zu den billigsten Preisen empfiehlt

L. H. Reisenberg,
12108 **35 Langgasse 35.**

E. Lugenbühl, Marktstraße 28,

empfehlte ihr Lager in
feinen Pariser Corsetten, grau und weiß,
Crinolinen,
alle Sorten Seide, Lize, Schmur, Knöpfe, Zwirn,
Sätel, Näh- und Maschinen-Garne u.,
acht englische Strickbaumwolle, Näh- & Stecknadeln
zu reellen, billigen Preisen. 10026

Pariser Herrubinden und Schleifen

in schwarz und farbig in größter Auswahl billigt bei
381 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Grenadines in allen Farben,

Satin de Paris „

Gaze chambery „

empfehlte in preiswürdiger, eleganter
Waare

J. HERTZ,

11961 **Langgasse 8e.**

Zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten halte ich mich
bestens empfohlen. **Wilh. Gallade, Tapezireur,**
12116 **Hochstätte 19.**

Ich empfehle mich dem geehrten Publikum bei allen in mein
Fach einschlagenden **Reparaturen.** 12065

W. Urff, Streichinstrumentenmacher, Röderstraße 5.
239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

H. Philipp, Michelsberg 3.
12034

Rußbaumen-lacirte **Bettstellen** billig bei Lacirer **Rnecht,**
Marktplatz 3. 11333

Zur gest. Beachtung! Das Holz- & Baumaterialien-Geschäft von Krätzer & Wolff

in Diebrich a. Rh.

hat seit dem 1. d. M. mit dem Verkauf begonnen und bringen
Unterzeichnete dem verehrl. Publikum ihr Lager in **Bauhoh,**
Dord, Latten, Backofen- und Sandsteinplatten, sowie
in sonstigen **Baumaterialien** zur geneigten Empfehlung.
Hochachtungsvoll

Krätzer & Wolff.

Lagerplatz in Diebrich auf dem Markt und am
Rhein oberhalb der Adolphshütte. 12071

Mainzer Schuhwaaren

zu bekannten, außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
F. Herzog, Langgasse 14.

NB. Für solide, meisterhafte Arbeit wird garantirt, Reparaturen
werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 12112

An- und Verkäufe von Häusern, Mieten und Vermie-
then von Wohnungen und Commissions-Aufträge jeder Art
besorgt **Commissions-Agent**

W. Häuser, Spiegelgasse 8.

Auch liegen daselbst **Capitalien** von 100 bis zu 10,000 fl.
zum Ausleihen bereit. 12119

Ein ganz neues **Gartenhäuschen**, achtedig, 7' 5" Durch-
messer, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. Mauer-
gasse 6. 12051

Für Schweinemekger.

Ein Partie **Wieg-Möher**, auch Scheiben genannt, werden
zu dem billigsten Preise verkauft. Näheres bei **Franz Josef**
Klein, Metzgermeister in Mainz, Augustiner-gasse. 12066

Umzugs halber sind Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a
zwei Treppen hoch gute erhaltene **Mahagoni-Möbel** billig zu
verkaufen. Näh. Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr. 11535

Eine Frau nimmt **Wäsche** zum Bügeln an; auch wird eine
Monatstelle angenommen. Näh. Römerberg 6 im Hinterh. 12126

Adlerstraße 1 sind **Grünspflanzen** zu verkaufen. 12088

Es wird **Wäsche** zum Bügeln angenommen Röderstraße 2;
auch sucht eine Frau Monatstelle. Näh. daselbst. 12127

Nerostraße 18 sind 3 alte und 15 junge **Sarzer Hähnen**
(gute Schläger) zu verkaufen. 12093

Zwei **Retourkarten** nach Wien über München, Salzburg,
gültig bis 25. ds. Mts., werden billig abgegeben. Näh. bei Herrn
Berg-hof, Stadt Straßburg. 12062

Ein Rollwagen,

noch in gutem Zustande befindlich, zu kaufen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 100

Die **Feilenhauerei** befindet sich **Meißenstraße 11.**
Fr. Kotte. 11854

Meine **Trinkhallen** in der Wilhelmstraße und auf dem Markt
sind zu verpachten. Näh. Auskunft Dambachthal 8 oder Tamus-
straße 33. **Louis Schäfer, Fabrik künstl. Min.-Wasser.** 11829

Moritzstraße 9 sind **Kartoffelpflüge**, verschiedene **Wende-**
pflüge und schönes **Gerstenstroh** zu verkaufen. 11472

Dogheimerstraße 2c sind neue **Möbel**, als: Kommoden,
ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Mar-
morauffak, Waschtische und -Schränken, Küchenschränke, Brand-
tische, polirte und lacirte Bettstellen u. zu verkaufen. 58

Geschäfts-Uebernahme.

Freunden und Bekannten, sowie dem verehrlichen reisenden Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem 7. Juni das Gasthaus zur

„Stadt Bingen“,

vis-à-vis dem Heilig-Geist, Rentengasse 3, übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch billiges und bequemes Logement, gute Speisen und Getränke, sowie durch reelle Bedienung die volle Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben.

Meine frühere Wirthschaft, Insel 5, behalte ich als Filiale bei und bitte, mir das bisher bewiesene freundliche Wohlwollen auch fernerhin, bewahren zu wollen.

Mainz, den 3. Juni 1870. Hochachtungsvoll

Georg Burtschell.

Neue Patent-Läden.

Sicherheitsläden für Wohngebäude, welche auch zum Ausstellen als Marquise eingerichtet, leicht, schön und dauerhaft sind und sich noch besonders für Schaufenster, Cassaverchlüsse, Schalterfenster u. eignen, empfiehlt

Wilhelm Tillmanns in Remscheid.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

7103 **J. Zintgraff, Doyheimerstraße 35.**

Musterlager bei Herrn **Wilh. Weygandt, Langgasse 20.**

Eine schöne Auswahl prachtvoller **Villa's** hier und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch **Commissionär Ch. Falker, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus.** 8448

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei 8635 **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.**

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh, Heu, Grummet, Spelzenpreu, Hafer** und alle Sorten **Kleien** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Am 6. Juli

beginnt die erste Classe der

Kgl. Preuss. 142. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Poole:

für 19 Thl. 9½ Thl. 4½ Thl. 2½ Thl. 1½ Thl. 20 Sg. 10 Sg. **Alles auf gedruckten Antheilscheinen**, gegen Postvorschuß oder Einzahlung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 94.

Weder **Hamburger, noch Braunschweiger, noch sächs. Lotterie** ist mit der **preuss. zu vergleichen**, welche in den **Mittelgewinnen zu 1000 und 500 Thaler** mit der 3fachen Anzahl und mit Haupttreffern wie **keine andere versehen ist.** 395

Kinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **G. Löw, Marktstraße 28.** 239

Villa Hollandia

mit großem Garten, Stall, Remise u. ist **Wegzugshalber zu verkaufen.** Näheres bei dem **Besitzer daselbst.** 10126

Ein massiv gebautes **zweistöckiges Wohnhaus** nebst **Dintergebäude, Hofraum und Garten**, auch für jedes Geschäft geeignet, ist unter **annehmbaren Bedingungen** aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 5315

Zwei schöne, kräftige Arbeitspferde (Wallache), in den besten Jahren, sind zu verkaufen. Näh. bei der **Expedition d. Bl.** 310

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisenplatz 7** im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im **Vertilgen** allen Ungeziefers. 289

Ländlicher Wohnsitz am Rhein,

durch Eisenbahn 20 Min. von Wiesbaden entfernt, ist zu **verkaufen** oder zu **vermieten.**

Enth. 2-stöd. Wohnh. mit Flügelbau, mit 1 Salon, 10 Wohnz., Küche, Keller f. ca. 15 Stück, Stallung, Remise und Gärtnerwohnung, geräumigen Biergarten mit Gartenpavillon. Die **Besitzung** eignet sich als **Landaufenthalt** für eine Familie, sowie auch zur **Verwendung** als Pensionat u. dgl. — Näh. Auskunft erth. auf **Fr.-Anfr. E. Malm, Arch. u. Kgl. Bau-Inspr. a. D. n. Wiesbaden.** Zwischenhändler verboten. 10999

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für **Wöchnerinnen, Kinder und Kranke** empfiehlt billigt **Carl Daum, Spiegelgasse 6.** 1333

Geisbergstraße 15

im **Gartenhause** sind **Abreise halber** eine **Garnitur** gut erhaltener **Volkermöbel, Schränke, Bettstellen** mit **Matraken, gute Mahagoni-Tische und Stühle, Gartenmöbel**, ein **gebrauchter Kinderwagen**, sowie eine **größere Anzahl Haus- und Küchengeräthschaften** zu verkaufen. Auch wird **daselbst ein zweispänniges, fast ganz neues, elegantes Pferdegeschirr** preiswürdigst abgegeben. 11964

Ein **Doppel-Bonn** (Schimmel), **frumm, eingefahren**, steht zu verkaufen bei **Arnsberger & Lambinet, 12019** Expediture in Mainz.

Ein **kleines rentables Geschäft**, verbunden mit **Weißzeugfabrikerei**, mit **fester Kundschaft**, nebst einem **sehr einträglichen Nebengeschäfte** ist mit **Wohnung** gleich oder den 1. Juli **Familienverhältnisse** wegen abzugeben. Auch ist der **Laden** mit **Wohnung** ohne **Geschäft** zu haben. Näh. Exped. 11966

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

können von heute an **direkt vom Schiff** bezogen werden. 11824 **A. Momberger, Morikstraße 7.**

Ein **wenig gebrauchter Krankenwagen** ist zu verkaufen **Taunusstraße 51.** 11984

Platterstraße 11 sind **Bohnenstangen** und **3000 Fichtenstangen**, zu **Gartengeländern** sich eignend, zu verkaufen. 11997

Ein **noch im guten Zustande** befindlicher **Bayarotenkäfig** wird zu **kaufen** gesucht. Näh. **Häfnergasse 3 im 3. Stock.** 11955

Eine **Grube Pferdedung** ist zu verkaufen bei **Daniel Beckel, Adolsstraße 12.** 11971

Erdbeeren
werden von dem Gärtner auf dem neuen Geisberg nur an
Wiederverkäufer abgegeben. 12001

Paris 1867. Preis-Medailien. Amsterdam 1869.

Chocoladen und Cacao-Pulver

aus der Fabrik von
Gebüder Waldbaur in Stuttgart,
Lieferanten des Königl. Württembergischen Hofes und Ihrer
Majestät der Königin von Holland,
empfehlen in ausgezeichnetester und frischerer Qualität

- Apotheker **G. Schellenberg.**
A. Schirmer.
G. Uder.
A. Brunnenwasser.
Ant. Kraß.
S. Philippi.
Chr. Nigel Wwe.
S. Boffong.
S. G. J. Stritter.

11985

Café Schiller,

Goldgasse 6. 8283

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Mullblousen, gestickte Garnituren, Kragen,
Manfchetten, Chemisetten, Rockgarnituren und
Rüschen etc. in großer Auswahl empfiehlt

10112 **M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.**

Kleiderstoffe in allen Arten,
besonders aber eine Parthie **acht eng-**
lischer Mohairs zu **22 kr.** und
französische Jaconets zu **10 kr.**
die Elle, sowie **Shirting, Piqué,**
Satin, Rips in allen Qualitäten zu
den **billigsten Preisen** empfiehlt

L. H. Reisenberg,

12107 35 Langgasse 35.

Tapeten & Mouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Chr. L. Häuser,

10410 31 Kirchgasse 31 (Caféhaus vom Mauritiusplatz).

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettweil, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-
spieß etc. Ellenbogengasse 11.
Gerhard. 292

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

20 fr. Prima geschnittene **Raffinade 20 fr.**
per Pfund
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1207

Prima ameril. **Schweinefleisch,** ganz fest, empfiehlt
12034 **H. Philippi, Michelsberg 3.**

Porzellanofen-Geschäft, Michelsberg 18,

bringt seine feinen, weißen Defen nach den neuesten Mustern
welche keine Glasurrisse bekommen, sowie seine, gelbe zu den
möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Alle
Reparaturen, sowie das Umsetzen von Defen wird schnell und
billig besorgt. **Franz Fausel.** 1196

Ein Damen-Friseur sucht noch einige Kunden.
Näh. Neugasse 11 im Laden

Für den verunglückten Steinbrecher **J. P. Wron** aus König-
hofen sind bei **Plasterer Georg Bird** an milden Gaben eingegangen.
In der Wirklichkeit des Herrn **Ph. Kimmel** von der Düngeranfuhr-Gesell-
schaft gesammelt 5 fl. 47 kr., von **Maurermeister S. Koch** 1 fl. 10 kr., von
Regiermeister L. Kimmel 1 fl. 10 kr., von **Schreinermeister Schorsch** 1 fl.
von **R. Graubner** 30 kr., von **Ph. Kimmel** 35 kr., von **Jacob Sternberg**
18 kr., was dankend mit der Bitte um weitere Gaben bescheinigt wird.

Frankfurt, 13 Juni. Auf dem heutigen Viehmärkte waren aus-
getrieben: 260 Ochsen, 230 Kühe, 300 Räder und 400 Hammel. Die Prei-
stellen sich:

	1. Qual. per Ctr.	84 fl.	2. Qual.	82 fl.	per Ctr.
Kühe		30		28	
Räder		27		—	
Hammel		26		—	

Frankfurt, 13 Juni. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurde
folgendes Preisen verhandelt: Weizen 13 fl. 45 kr., Korn 10 fl. 20 kr., Gerst
10 fl. 10 kr., Hafer 9 fl. 15 kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 18. Juni	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mittl.
Barometer *) (Bar. Linien).	336.45	335.33	335.33	335.72
Thermometer (Reaumur).	10.6	21.0	13.4	15.0
Luftspannung (Bar. Lin.).	4.28	4.29	4.33	4.31
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85.8	38.3	70.2	64.76
Windrichtung.	N.W.	S.W.	N.W.	—
Regenmenge pro 24 in par. "Lini".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 5.15.
7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.35. 8.30.
9. 10.12.

Tannusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 12.15.
2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft: 7.55.*
8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10. 7.20.*
7.55.* 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Barriere) ist täglich von Vormit-
tag 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Naturhistorisches Museum in Nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet.
Heute Mittwoch den 16. Juni
Departements-Ersatz-Geschäft des Stadtkreises Wiesbaden, Morgens
7 Uhr in dem Hofe des Rathhauses.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.
Mittelmehrnisches Turnfest. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung der Wis-
schafts- und Vergnügungs-Section, im Locale des Herrn Weins.
Königliche Schauspiele. "Fech-Schule". Original-Posse in 3 Acten.

Frankfurt, 13. Juni 1870

Gold-Course:		Wechsel-Course:	
Vilken	9 fl. 45 - 47 kr.	Amsterdam	100% S.
Gold. 10 fl. Stücke	9 " 54 - 56 "	Berlin	104% S.
20 fl. Stücke	9 " 28 1/2 - 29 1/2 "	Genève	106 1/2% S.
100 fr. Imperiales	9 " 46 - 48 "	Hamburg	88 1/2% S.
Preuß. Fried. d'or	9 " 57 1/2 - 58 1/2 "	Leipzig	104% S.
Ducaten	5 " 96 - 98 "	London	119% S.
Engl. Sovereigns	11 " 56 - 59 "	Paris	96 S.
Preuß. Cassenleime	1 " 45 - 45 1/2 "	Wien	96 S. u. S.
Preuß. in Cass.	2 " 28 - 29 "	Milano	97 1/2% S.

(Mit 1 Beilage.)

Wald- und Jugendfest.

Der **Männer-Turnverein** beabsichtigt **Sonntag den 19. Juni** am Ende des Dambachthales ein **Waldfest**, verbunden mit **Jugend-Preisturnen**, abzuhalten und beehrt sich seine Freunde, sowie alle Freunde der Turnerei hierzu höflichst einzuladen.

Der Festplatz ist nur 20 Minuten von der Stadt entfernt und führt der im Dambachthale am Rande der Wiesen hinziehende schöne, schattige Promenadeweg direct hin.

Zu dem **Jugend-Preisturnen** können sich Knaben von 10 bis 14 Jahren, jedoch nur in Begleitung ihrer Eltern oder Verwandten, auf dem Festplatze anmelden. Die zur Vertheilung kommenden Preise sind im Schaufenster des Herrn **Getur**, **Werte**, Goldgasse 5, zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Abmarsch nach dem Festplatze mit **Musik** pünktlich **2 Uhr** Nachmittags von der Gartenwirthschaft des Herrn **Maurer**, Geisbergstraße, aus durch das Dambachthal. Abends Heimzug mit Musik und bengalischer Beleuchtung nach dem **Römersaale** zu geselliger Unterhaltung.

Für gute Speisen und Getränke wird Seitens des Vereins bestens gesorgt werden.

Der Vorstand des Männer-Turnvereins.

General-Agentur	Wiesbaden	Annoucen-Expedition	Wiesbaden	General-Agentur
	Feller & Gecks	Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.	Feller & Gecks	
	Buchhandlung.		Buchhandlung	
	Zeil 45, Annoncen-Annahme für jede Zeitung, 45 Zeil.			

Table d'hôte am 1 Uhr à 48 kr., **Garten-Lokal.**

Neue Union Restaurant,

9 grosse Burgstrasse 9.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

A. Mahr Wwe. 10396

Vorzügliche Weine, ausgezeichnetes Erlanger & Wiener Bier im Glas.

Weinhandlung von Chr. Moos,

19 Kirchgasse 19,

empfehl:

1868r Laubenheimer per 1/2 Litre ohne Glas fl. 24.	1862r Neroberger per 1/2 Litre mit Glas fl. 1. —.
1868r Bodenheimer " " " " " 30.	1861r Johannisberger " " " " " 1. 6.
1865r Lorch " " " " " 36.	1859r Müdesheimer Auslese " " " " " 1. 12.
1865r Johannisberger " " " " " 48.	1865r Nauenthaler " " " " " 1. 12.
1862r Müdesheimer " " " " " 1. —.	1865r Neroberger Dom-Keller " " " " " 1. 36.
Rothweine.	1857r Neroberger " " " " " 1. 45.
1865r Ober-Jugelheimer per 1/2 Litre ohne Glas fl. 42.	1861r Johannisberger Auslese " " " " " 1. 45.
1865r Kfmannshäuser " " " " " 1. —.	Moselwein.
1868r " Cabinet " " " " " 1. 24.	1865r Zeltinger " " " " " per 1/2 Litre mit Glas fl. 1. —.
Domänen-Keller, " " " " " 1. 24.	

Sämmtliche monssirende Rheinweine, sowie Champagner, Malaga, Bordeaux, Sherry und Madeira. per Duzend Flaschen und Gebinde entsprechender Rabatt. 11858

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische Sauermilch und vorzüglichen Café.

10075

Restauration Dietenmühle.

Lehrstraße 8 ist ein Tafelclavier, noch gut im Stande, zu dem festen Preise von 40 fl. zu verkaufen. 12036

Eiserne Klappstühle

mit Anstrich à 2 fl. 12 kr. das Stück stets vorrätzig bei 11346

A. Willms, Marktstraße 9.

Eine Parthie Schuhwaaren werden sehr billig verkauft Langgasse 30. 11523

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehl:

Stroh-Hüte

für Herrn und Damen wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen.

Garten-Hüte mit 4 kr.

anfangend.

10

Hanfschläuche

in allen Dimensionen empfiehlt

12043

Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Für Schuhmacher!

Von heute an wohne ich nicht mehr Mauergasse 20, sondern
Kirchgasse 35 bei Herrn Franz Köhr.
12098 **D. Steurer, Maschinensteperin.**

12090

Wasserflaschen,

sehr preiswürdig, empfiehlt **W. Hofmann, Michelsberg 2.**

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **August Dorst.** 12082

Polstermöbel,

als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel und Chaise longues sind
billig zu verkaufen bei
10425 **W. Sternberger, Tapezيرer, Marktplatz 3.**

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute **Villa's**, hier und im Rheingau,
durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Lang- und Weber-
gasse 34 im Laden (Wiesbaden). 11420

Tüchtige Agenten

von einer der ältesten deutschen Feuer- und Lebensversicherungs-
Anstalten gesucht. Franco-Offerten sub B. W. befördert die
Expedition d. Bl. 11838

Zu verkaufen ein großer eigener **Schreibpult** mit Aufsatz
und zwei Schränkchen, mehrere nussbaumene und tannene Bett-
stellen, ein Kaunitz, mehrere Spiegel in Holz- und Goldrahmen,
verschiedene Kleiderhänger, 2 halbrunde Tische und 2 breite ge-
malte Rouleaux Nerostraße 30. 11832

In allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich
11779 **Wilhelm Kossel, Schreinermeister, Langgasse 14.**

**Französischen Sprach- und Conversationsunter-
richt** erteilt **R. Lamblich Wittve, Mauergasse 1.** 11845

Schwarze, sehr schöne **Pitzen**, 40 Ellen zu 48 kr., empfiehlt
11523 **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

Der deutsche **Alee** von 86 Ruthen, Acker „Schöne Aussicht“,
und von 52 Ruthen, Acker in der „Weinreb“, ist zu verkaufen
Spiegelgasse 1. 11724

Ankauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Säcker, Goldgasse 21.** 246

Limburger Käse per Pfund 12 kr. bei
H. Philipp, Michelsberg 3. 12101

Römerberg 36 sind **Gemüsepflanzen** zu verkaufen. 12070

Zwei neue **Bettstellen** zu verl. Dohheimerstraße 18. 12073

Gutes **Sauerkraut** zu verl. Marktstraße 38, 1 St. h. 12125

Stiftstraße 5 ist **Mist** zu verkaufen. 11842

Von höchster Wichtigkeit für Seit 1822 hat sich das
weltberühmte, wirklich ächte
Augenranke. Dr. White's Augen-
wasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen
seiner unübertrefflichen Heilkraft wegen einen großen Beltrug
erworben, welches durch viele Tausende der legalsten Zeugnisse
ehrenwerthe Anerkennungen und durch täglich einlaufende Lob-
erhebungsbriefe glücklicher und durch schneller Heilung aus allen Welt-
theilen hinlänglich bewiesen ist. Dasselbe ist concessionirt und
von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet und kann
deshalb Augenranke a Flacon 10 Sgr. als bestes Augen-Heil-
und Stärkungsmittel empfohlen werden. Zu beziehen durch
Herrn **W. Viotor, Posamentier, Marktstraße 38, Wiesbaden.**

Zu verkaufen

eine **Decimalwaage** von 15 Centner Tragkraft. Näheres
Markt 10. 12075

Ein gebrauchter

Wiener Flügel

ist billig zu verkaufen Bleichstraße 5. 12067

Annonce.

Ein in der Nähe der Eisenbahn zu Eltville stehendes drei-
stöckiges **Wohnhaus**, neu und elegant erbaut, nebst Garten
und Nebengebäuden, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu
vermieten. Auskunft erteilt Herr **Baumann** in Wiesbaden
und Bürgermeister **Bott** in Eltville. 10777

Römerberg 22 ist ein lederner **Koffer** zu verkaufen. 12030

Nerostraße 19 ist ein eisernes **Blumengestell** für einen
Gulden zu verkaufen. 12056

Steingasse 31 ein geb. **Kinderwägchen** zu verl. 12061

Lieber **Franz M. .gr.!** Es gratuliren Dir recht herzlich
zu Deinem Geburtstag.

Deine Freunde J. C. und D. B.

Heute wird zweimal geschimpft! 12118

Am verflossenen Sonntag wurde ein goldenes **Medaillon**,
Haare und ein Herrn-Portrait enthaltend, verloren. Um Rück-
gabe gegen Belohnung Röderstraße 27 wird gebeten. 11980

Am Sonntag wurde auf der Sonnenbergerstraße ein goldenes
Reitchen mit Uhrschlüssel verloren. Gegen gute Belohnung
abzugeben. Näh. Expedition. 12104

Eine **Smalle-Brosche**, Schweizer Landschaft darstellend,
ist vor einiger Zeit verloren worden. Gegen gute Belohnung
abzugeben. Näh. Expedition. 12104

Am Montag den 13. Juni wurde von dem Taunusbahnhof
durch die Friedrichstraße, Kirch- und Langgasse nach der Weber-
gasse und wieder zurück nach der Dohheimerstraße ein Bündel
mit 7 verschiedenen **Schlüsseln** verloren. Dem redlichen Finder
bei Abgabe an die Expedition d. Bl. 1 fl. Belohnung. 12091

Am Freitag Abend verlor ein Mädchen von der Rheinstraße
durch die Wilhelmstraße bis zur Langgasse ein **Portemonnaie**
mit Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute
Belohnung Rheinstraße 2 im 3 Stock abzugeben. 12091

Gefunden ein **Stuis** mit zwei Schlüsseln und seine goldenen
Brosche. Näheres in der „Neuen Union“, Burgstr. 9. 11901

Eine Frau, die neue Federn zu putzen ver-
steht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung
Näheres Expedition. 1183

Zwei tüchtige Wäscherinnen finden sogleich dauernde Be-
schäftigung Friedrichstraße 30. 1186

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen
Näh. Morizstraße 1 im Hinterhause. 1198

Tüchtige Kleidermacherinnen

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6. 11850

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10 Parterre. 12084

Zwei Mädchen suchen Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Marktstraße 20 im Hinterhaus eine Stiege h. 12117

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Dohstraße 4 im Hinterhaus. 12111

Hirschgraben 6 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 11929

Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 11918

Zwei im Nähen und Stopfen erfahrene Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen im Hotel zum schwarzen Bären. 11941

Mädchen können das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 11784

Einige tüchtige Kleidermacherinnen werden gesucht kleine Burgstraße 12. 12018

Köderstraße 9 wird eine Büglerin gesucht. 11808

Eine Frau sucht Monatdienst. N. Friedrichstr. 33, Hth. 12112

Saalgasse 4 wird eine Monatsfrau gesucht; dieselbe kann auch Logis erhalten. 12106

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Faulbrunnenstr. 1. 12086

Ein gebildetes Mädchen sucht täglich einige Stunden Beschäftigung in feinen Handarbeiten, Toiletten oder bei größeren Kindern. Näh. Nerostraße 9 im ersten Stock. 12100

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht Saalgasse 14. 12129

Ein braves Mädchen wird für leichte Näharbeit auf's ganze Jahr gesucht. Näh. Adlerstraße 3, Hinterh., eine St. h. 11782

Zwei im Nähen und Stopfen erfahrene Mädchen suchen noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. kleine Webergasse 3 eine Stiege hoch. 12069

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen gesucht Adelheidstraße 10 Parterre. 11948

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen Handarbeiten erfahren ist und bügeln kann, sucht eine Stelle bei größeren Kindern oder bei einer Dame. Näheres Hirschgraben 6 a zwei Treppen hoch. 12020

Eine gef. Schenkamme sucht Schenkdiens. N. Nerostr. 14. 12015

Ein reinliches Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Juli gesucht Helenenstraße 14. 11927

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf Johanni gesucht Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock. 11992

Eine practisch ausgebildete Krankenpflegerin, welche auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Goldbergasse 8. 12010

Ein Mädchen aus guter Familie, welches längere Jahre in einem Herrschaftshause gedient hat, sucht auf 1. Juli eine gute Stelle. Näheres Grünweg 4. 12004

Ein Mädchen, das Kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht neue Colonnade 28. 11931

Gesucht ein Frauenzimmer für die Cafétüche in ein Hotel. Näheres Expedition. 11787

Ein Küchenmädchen gegen guten Lohn ges. Schillerpl. 1. 11667

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und Fremde zu bedienen weiß, wird gesucht Langgasse 40. 12096

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bei einer stillen Familie. Näheres Ellenbogen-gasse 4 im Hinterhaus. 12131

Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Das Nähere Wilhelmstraße 5 b. 12097

Eine perfekte Restaurations-Köchin sucht eine Stelle, dieselbe war schon mehrere Jahre in einem Hotel. Zu erfragen Gemeindebadgäßchen 2. 12114

Kirchgasse 20 bei M. Bär wird ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 12105

On demande une bonne d'enfants, faisant le ménage et la cuisine, et parlant le français. — Neugasse 11, au 2^{me} étage, de 10—12 heures et de 5—7 heures du soir. 12110

Eine Köchin in ein Landhaus gesucht. Näh. Exped. 12049

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Mühlgasse 2. 12085

Ein gebildetes Frauenzimmer geübten Alters, perfect in der Führung eines herrschaftlichen Haushaltes und der feineren Küche, sowie mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Franco-Anfragen an Frau Dofflein in Mainz, am Theater Nr. 11.

Kranzplatz 12 wird ein ordentliches Kindermädchen und ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. 12060

Ein Mädchen für zwei Kinder wird verlangt Geisbergstraße 2 eine Treppe hoch. Näh. Morgens von 8—9 Uhr. 12054

Ein anständiges Mädchen, das frisieren und Kleider machen kann, sucht eine Stelle als Jungfer und kann gleich eintreten. Näheres Louisenstraße 12 im Hinterhaus. 12048

Ein reinliches, geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht und kann am 1. Juli eintreten. Näh. Blumenstraße 9. 12064

Graveur Kefler, Steingasse 13, sucht einen Lehrling. 12059

Ein guter Bauschreiner findet dauernde Beschäftigung bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 11898

Sechs gute Bauschreiner werden gesucht bei Fischer, Adelheidstraße 5. 11957

Ein guter Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 11974

In einem Hotel ersten Ranges werden mehrere Saalkellner gesucht. Näh. Exped. 12012

Kellner mit Sprachkenntnissen und guten Empfehlungen gesucht. Näheres Expedition. 11922

Ein Putzmacherlehrling gesucht Dohheimerstraße 39. 11879

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche sucht Stelle als Diener oder in einem Geschäfte. Ration kann auf Verlangen gestellt werden. Näheres Schulgasse 7 1 Stiege hoch. 11891

Ein gut empfohlener Mann, geläufig französisch sprechend, sucht eine Stelle zur Pflege und Gesellschaft eines älteren Herrn. Eintritt kann sogleich erfolgen. Näh. Exped. 11742

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. Mauerergasse 23. 8658

Man sucht einen Jungen einem Möbelschreiner in die Lehre zu geben. Zu erfragen Gemeindebadgäßchen 2. 12114

Zwei gute Bauschreiner und ein Fustelwacher gesucht bei Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 12132

Ein tüchtiger Restaurationskellner wird gesucht. Sprachkennt-nisse sind erwünscht. Näheres Restauration Engel. 12130

Kirchgasse 20 bei M. Bär wird ein tüchtiger Kellner gesucht und kann gleich eintreten. 12105

Für Schneider.

Ein guter Arbeiter findet Beschäftigung Köderstr. 33. 12089

Einen Lehrling sucht L. Reib, Tapezirer. 12052

Ein gewandter, zuverlässiger, mit guten Empfehlungen ver-sehener Diener sucht Stelle. N. Sonnenbergerstr. 13a. 12080

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Anton Bidel, Marktstraße 23. 12081

2100 fl. auf erste Hypothek gegen Garantie zu leihen gesucht durch Jos. Inand, Mauerergasse 8. 11714

12,000 fl. werden als erste Hypothek gegen doppelte Sicher-heit und pünktliche Zinszahlung in hiesige Stadt auf 1. Juli oder 1. August zu leihen gesucht. Näh. Exped. 11483

Gegen mehr als doppelte Sicherheit (blos Grundstücke) werden **700 fl.** alstald aufzunehmen gesucht. Näh. Exped. 12102

Gesucht

für ein junges, gefittetes Mädchen ein halbjähriger Aufenthalt in einer gebildeten Familie (kein Pensionat) mit einer oder mehreren Töchtern oder Pensionärinnen zur Erlernung des Haushaltens und der Küche, sowie zur Vervollständigung im feineren Umgang. Eintritt sofort. Gefällige Offerten mit Angabe der Bedingungen und des Pensionspreises unter **N. 162** an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** 373

Gesucht

vom 15. Juli an für eine kinderlose Familie eine unmöblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit nöthigem Zugehör. Off. mit Angabe des Preises sub Chiffre **M. H.** nimmt die Exped. entgegen. 12014

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, womöglich mit Garten, wird auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter **W. Z.** an die Expedition d. Bl. abzugeben. 12042

Eine unmöblierte Wohnung von 1-2 Zimmern und Küche zu mieten gesucht. Näh. Exped. 11901

Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche auf 1. Juni zu vermieten. 10788

Dambachthal 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12074

Dogheimerstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie daselbst im Seitenbau der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 12128

Dogheimerstraße 7 sind zwei Logis im Seitenbau ganz oder getrennt auf 1. Juli zu vermieten. 12046

H. Burgstraße 2 ist im Hinterhaus eine Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 11560

Geisbergstraße 8 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann Holzstall und Mansarde dazu gegeben werden. 11925

Häfnergasse 4

ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 7676

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10965

Langgasse 4 ist der zweite Stock sofort zu vermieten. 12041

Leberberg 3

ist die möblierte Parterre- und Bel-Etage sofort zu verm. 11457

Louisenstraße 10 sind drei möblierte Zimmer zu verm. 11962

Louisenstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, Keller und Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 12123

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11875

Mauergasse 15 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 11518

Zu vermieten.

Nicolassstraße 5 ist der 2. Stock nebst Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 11928

Rheinstraße ist eine Parterre-Wohnung (Südseite) von 7 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei der Expedition d. Bl. 10765

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Röderstraße 16 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12000

Röderstraße 34 Parterre sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 11908

Schwalbacherstraße 16 (Allesseite) Parterre rechts ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und zwei Dachkammern mit käuflicher Uebernahme einiger Möbel vom 15. August an billig zu vermieten. 12040

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf das Elegante möblirt, zu vermieten. 12053

Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11592

Wellrißstraße 20 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und 2 Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. 11709

Landhaus Ruhleben (Merothal)

ist die elegant möblierte Bel-Etage mit Mansarde und Kellerraum sofort zu vermieten. 11436

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblierte, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Mitgenuß des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näheres Expedition. 11752

Möblierte Zimmer

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße. 11439

Mein Geschäftslocal nebst Wohnung Friedrichstraße 28 ist vom 1. Juli d. J. an anderweitig zu vermieten. Näheres bei

Philipp Nagel, Neugasse 3. 12121

Möblierte Zimmer in gesunder Lage, mit schöner Aussicht, sind zu vermieten. Näheres Expedition. 11831

Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Biemiely, Gartenstraße 12, ist möblirt sogleich zu vermieten. Herr

Oberappell. Ger. Procurator Dr. Grosmann, Linnenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 10885

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Dramenstraße 2 eine Treppe hoch. 12055

In der Nähe der Gymnasien ist ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer nebst guter Kost vom 1. Juli an an einen

jungen Mann zu vermieten. Näheres Expedition. 12057

In meinem neuen, mit Wasserleitung versehenen Hause, Wellrißstraße 17, sind auf 1. October zu vermieten:

Im 1. Stock 3 Zimmer, Küche und Zugehör mit Glasverschluß und Bleichplatz,

im 2. Stock 4 Zimmer, Küche und Zugehör mit Glasverschluß und Bleichplatz,

im 3. Stock 4 Zimmer, Küche und Zugehör mit Glasverschluß und Bleichplatz,

im 4. Stock eine freundliche Mansardenwohnung oder Frontspitze. Auf Verlangen kann zu jedem Stock ein Theil Garten gegeben werden. H. Nabo, Lackirer. 12031

Logis mit Werkstätte zu vermieten. Näh. Expedition. 12045

Ein Laden mit Cabinet

in guter Geschäftslage ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 12072

Keinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten. Näheres Merodstraße 4 im zweiten Stock. 11979

Einige Arbeiter können Kost und Logis erhalten Mühlgasse 13 im Hinterhause. 12096

Ein reinl. Arbeiter l. Kost und Logis erh. Steingasse 2. 12103